



LANDEPLÄTZE

Absprungplatz (AP):

- große ebene freie Fläche, keine losen Gegenstände, Wasserversorgung, Brandschutz
- im An- und Abflugbereich keine Leitungen
- AP in der Nähe des Einsatzgebietes (kurze Rotation!)
- AP absperren (kein Trassenband, Arbeitsleinen); mit Last keine Häuser, Straßen, in Betrieb befindliche Bahnlinien oder Seilbahnen überfliegen

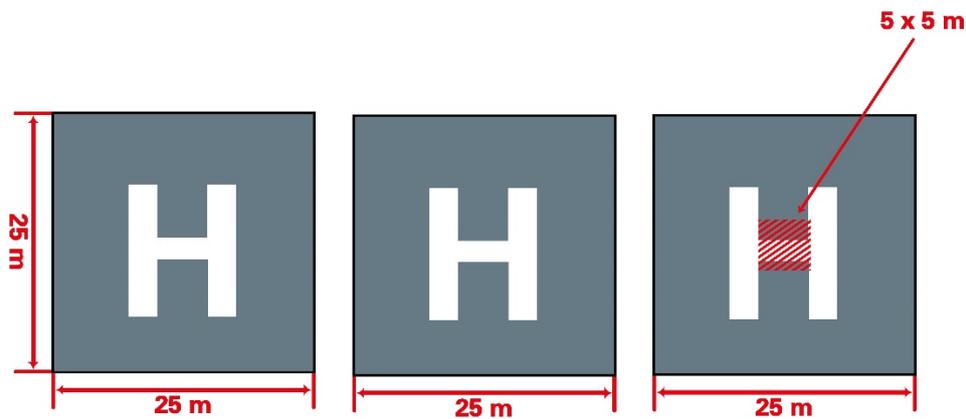


Abbildung 1: Landeplätze (R. Berger | FEUERWEHR.AT)

Größere HS, z.B. Black Hawk, benötigen eine Landeplatzfläche von 50 x 50 m bei Personentransportflügen, bei Außenlasttransporten eine Landeplatzfläche von 100 x 100 m. Die Aufsetzfläche beträgt 10 x 10 m.

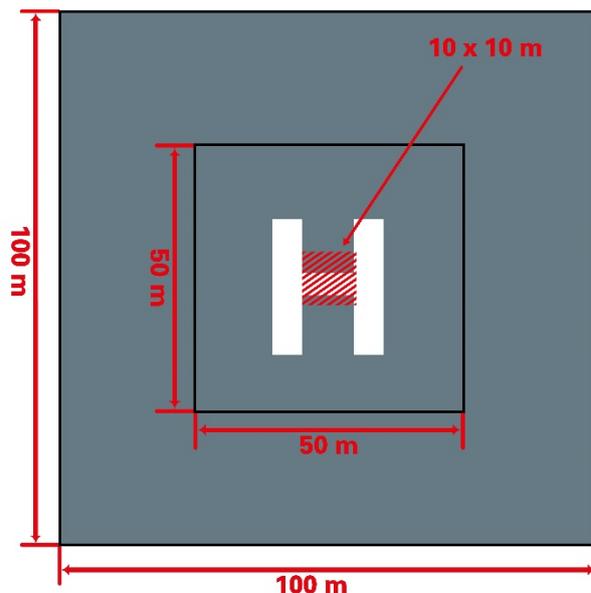


Abbildung 2: Landeplatz für Black Hawk und ähnliche Helikopter (R. Berger | FEUERWEHR.AT)



LANDEPLÄTZE

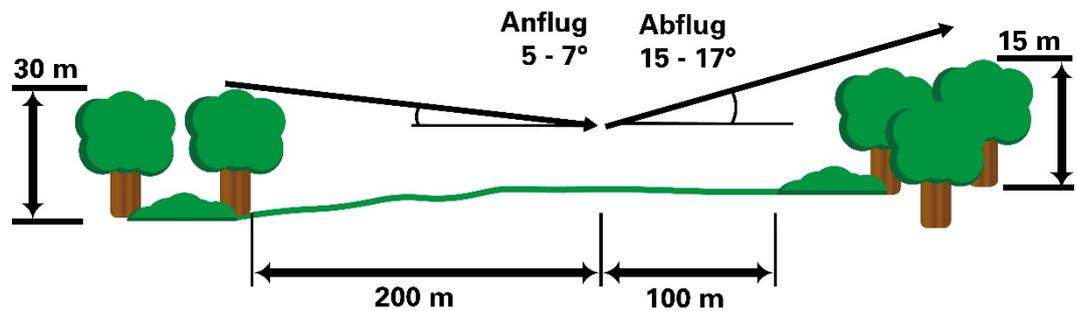


Abbildung 3: Landeplatz Auswahl nach LFV Tirol (R. Berger | FEUERWEHR.AT)

Der An- und Abflugsektor muss hindernisfrei sein! Auf Bäume, Sportplatzbeleuchtungen, Sendemasten, Seilbahnen, Einsatzfahrzeuge (Lichtmast) usw. ist zu achten!

Geeignete Plätze

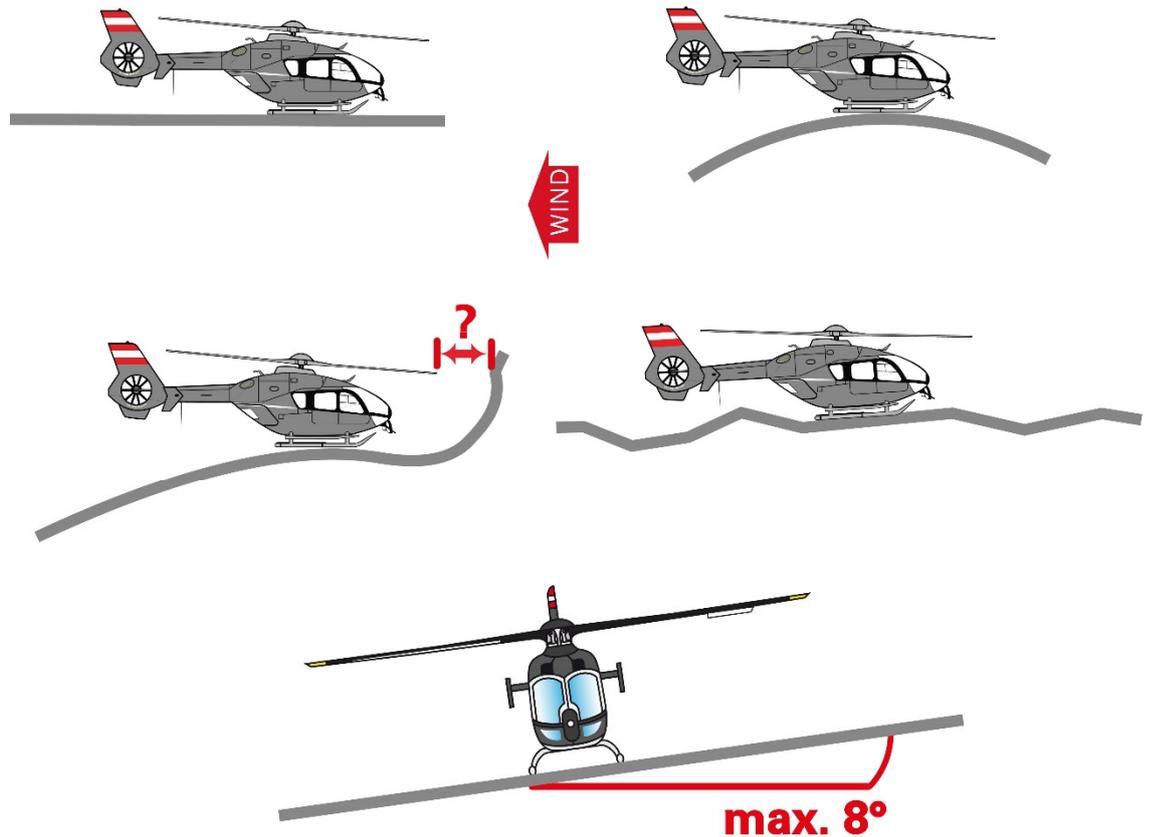


Abbildung 4: geeignete Landeplätze



LANDEPLÄTZE

Ungeeignete Landeplätze:

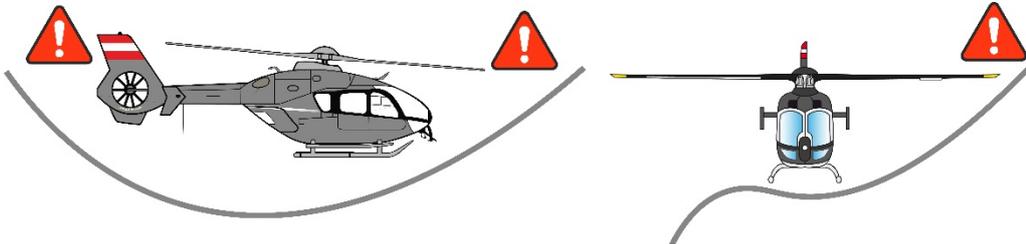


Abbildung 5: ungeeignete Landeplätze (R. Berger | FEUERWEHR.AT)